

## Emmaus-Sonntagsimpuls

### 16. Sonntag im Jahreskreis (18. Juli 2021)

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus (Mk 6,30-34)

In jener Zeit  
versammelten sich die Apostel, die Jesus ausgesandt hatte,  
wieder bei ihm  
und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten.  
Da sagte er zu ihnen:  
Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind,  
und ruht ein wenig aus!  
Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen,  
so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.  
Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend,  
um allein zu sein.  
Aber man sah sie abfahren  
und viele erfuhren davon;  
sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin  
und kamen noch vor ihnen an.  
Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen  
und hatte Mitleid mit ihnen;  
denn sie waren wie Schafe,  
die keinen Hirten haben.  
Und er lehrte sie lange.

„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“

Oft ist das leichter gesagt, als getan. Wann sind wir in Zeiten von Social Media, Smartphones und ständiger Erreichbarkeit schon wirklich allein, sodass zur Ruhe kommen überhaupt möglich wird? Was brauche ich, um eine Auszeit anzunehmen? Was hilft mir, den Alltag loszulassen und was hindert mich daran, einen einsamen Ort für mich zu suchen?

Anna Artmann



Foto: Louisa Stiefel